

Freiwillige Feuerwehr Heikendorf:

# Aktuelles Sturmtief sorgte für vier Einsätze

**Heikendorf (t).** Am Sonntag, dem 7. Februar zog ein Sturmtief über weite Teile von Norddeutschland. Die Heikendorfer Ortswehren rückten unwetterbedingt zu insgesamt vier Einsätzen aus. Eine detaillierte Auflistung gewährt Einblick in die Arbeit der Blauröcke:

08:41 Uhr: Im Ortsteil Kitzzeberg blockierte ein Baum die Straße Schönkamp. Der Baum wurde zersägt und zur Seite geräumt.

11:08 Uhr: In der Straße Teichtor lösten sich auf einem Grundstück große Teile von einem Gewächshaus. Das Gewächshaus wurde gesichert, um eine weitere Ablösung von Teilen zu verhindern.

11:59 Uhr: An einem Mehrfamilienhaus im Rührsbrook löste sich ein Schornstein vom Dach und drohte abzustürzen. Mit Hilfe der Drehleiter und Leinen sicherten die Einsatzkräfte den Schornstein.

15:02 Uhr: Ein Baum fiel auf ein altes, nicht mehr in Betrieb befindliches Toilettenhaus am Uferweg. Zwei Äste, die auf



**Ein Baum blockierte die Durchfahrt der Straße im Schönkamp im Ortsteil Kitzzeberg.**

den Gehweg ragten, wurden entfernt und der Bereich mit Warnband markiert.

Im Einsatz waren die Ortswehren Altheikendorf und Neuheikendorf mit Einsatzleitwagen, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20, Löschgruppenfahrzeug LF 10, Tragkraftspritzenfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug und die Drehleiter. Zu Spitzenzeiten waren 20 Einsatzkräfte gleichzeitig beschäftigt.

Details zu den Einsätzen sind auf der Webseite [ff-heikendorf.de](http://ff-heikendorf.de) in der Rubrik „Einsätze“ zu finden. Abschließend kam es in der Nacht von Sonntag auf Montag zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Ortsteil Altheikendorf. Um 02:05 Uhr alarmierte die Leitstelle Mitte beide Ortswehren. Ein Rauchmelder hatte in einem Flur im Erdgeschoss ausgelöst. Eine Kontrolle des Bereiches ergab keine Feststellungen, so dass die Brandmeldeanlage zurück gestellt wurde und alle Einsatzkräfte abrückten.

## Identifizierung ohne Behördengang „Selfie-Ident-Verfahren“

**schließt die Arbeitslosmeldung per Handy oder Tablet ab und spart so Zeit und Wege**

**Kreis Plön (t).** Wer sich während der Covid-19-Pandemie arbeitslos melden muss, kann dies wirksam online oder telefonisch erledigen. Für den Bezug von Arbeitslosengeld ist aber gesetzlich zwingend eine persönliche Arbeitslosmeldung vorgeschrieben. In der Zeit der Pandemie bietet die Agentur für Arbeit deshalb auch eine Online-Identifikationsprüfung an. Dieses Verfahren wurde auch in den vergangenen Monaten von vielen Kundinnen und Kunden schon vielfach genutzt.

In der jetzigen Phase der Pandemie ist die Möglichkeit, sich persönlich mit Termin in den Standorten der Agentur für Arbeit Kiel in der Landeshauptstadt und im Kreis Plön arbeitslos zu melden, bis auf weiteres ausgesetzt. Deshalb bietet das „Selfie-Ident-Verfahren“ eine bequeme Option,

der gesetzlichen Vorgabe nachzukommen und sich persönlich für den Bezug von Arbeitslosengeld zu identifizieren.

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal.

Für Fragen zu diesem Verfahren stehen auch gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Kiel unter der Sammelrufnummer 0431 709 1000 zur Verfügung. Infos gibt es zudem auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit unter [www.arbeitsagentur.de/selfieident](http://www.arbeitsagentur.de/selfieident).

Online-Service der Agentur für Arbeit Kiel

## Selfie-Ident-Verfahren: Online Arbeitslosmeldung spart Zeit und Wege

Nach einer telefonischen oder auf anderem Wege erfolgten Arbeitslosmeldung muss die **Identitätsprüfung** nachgeholt werden. Das geht auch via App. Weitere Infos unter 0431 709 1000 oder unter [www.arbeitsagentur.de/selfieident](http://www.arbeitsagentur.de/selfieident)



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Kiel  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
bringt weiter.